

Strukturierte systematische systemisch lösungs- und ressourcenorientierte Marte Meo Videografie mit Marte Meo Mikrointeraktionsanalyse und mit Marte Meo Checklisten

Analysieren der Filmclips

Anhand von Marte Meo Checklisten (z.B. z. B. **Das goldene Geschenk**¹, M. + J. Aarts, 2019, oder Kursunterlagen, siehe <https://martemeo-beratung.ch/> oder <https://therese-niklaus.ch/MARTE-MEO/Publikationen/>)

Videografie-Ablauf

- Dauer der Interaktionsfilme in der Regel höchstens 2 Minuten
- Fürs Analysieren sich selbst zuerst mit dem Marte Meo Element «eigene Handlung benennen» ganz in die Ruhe, zu sich selbst und in eine entspannte Haltung bringen, die es überhaupt erst ermöglicht, das Gelingende sehen zu können
- Danach werden die ersten 30 Sekunden des Films im normalen Tempo kurz angeschaut (wer bereits geübt ist in der Marte Meo Methode, kann meistens schon viel Gelingendes beim Gegenüber – z.B. Kind/Kinder/Jugendliche – sehen und bei sich selbst

Danach kommt das **technische respektive strukturierte systematische systemisch lösungs- und ressourcenorientierte Analysieren anhand der Marte Meo Mikrointeraktionsanalyse** anhand der oben genannten Marte Meo Checklisten von Maria und Josje Aarts:

- Wieder zurückgehen an den Anfang der eben angeschauten 30 Sekunden des Films
- Nun werden höchstens 10 Sekunden analysiert
- Immer wieder anhalten und analysieren, die jeweils in Mikrointervallen von weniger als einer Sekunde (≤ 1 Sekunde): es gibt also sehr viele Stopps für 10 Sekunden Filmanalyse, dies ist die sogenannte **Marte Meo Videografie**
- Bei jedem einzelnen Stopp die im Folgenden dargelegte Reihenfolge der Analyse-Ebenen befolgen und so die kleinsten Mikroveränderungen auf jeder dieser genannten Analyse-Ebenen wahrnehmen

Reihenfolge der Analyse-Ebenen pro gestoppter Mikrointeraktion (≤ 1 Sekunde) bewährt sich wie folgt:

1. Zuerst die **ganz konkrete Handlung** (Handlungen) des Kindes (der Kinder) und der Fachperson (oder der Mutter/Vater/Angehörige) genau beobachten/sehen/wahrnehmen auf Film und wertfrei beschreiben und festhalten
2. Danach **den Fokus** des Kindes (der Kinder) und der Fachperson genau beobachten/sehen/wahrnehmen auf Film und wertfrei beschreiben und festhalten
3. Dann **die Gefühlsinitiative** des Kindes (der Kinder) und der Fachperson genau beobachten/sehen/wahrnehmen auf Film und wertfrei beschreiben und festhalten
4. Erst jetzt die **Töne/Wörter/Sätze** des Kindes (der Kinder) und der Fachperson genau wahrnehmen auf Film, wertfrei beschreiben und festhalten:
nur so kann genau beobachtet/analysiert werden, ob das Kind
 - seine eigene Handlung benennt mit einem Ton/Wort/passenden Satz
 - seine Gefühle benennt mit einem Ton/Wort/passenden Satz
 - dialogisiert (Reihe macht) mit dem Gegenüber über die Situation oder über etwas anderes, als es gerade macht

Oder ob die Fachperson

- ihre eigene Handlung benennt mit einem Ton/Wort/passenden Satz
- ihre eigenen Gefühle benennt mit einem Ton/Wort/passenden Satz

¹ <https://www.martemeo.com/de/webshop/marte-meo-handbuch-das-goldene-geschenk/457428/>

- ihre eigenen Gedanken benennt mit einem Wort/passenden Satz
- die soziale Situation benennt
- sagt, wie sie es gerne hätte
- sagt, was das Kind konkret tun kann als nächstes
- die Handlung des Kindes benennt mit einem Ton/Wort/passenden Satz
- die Gefühle des Kindes benennt mit einem Ton/Wort/passenden Satz
- Handlungs-/Gefühlston oder -Wort oder -Satz des Kindes wiederholt
- oder ob sie dem Kind eine Frage stellt
- oder ob sie mit ihm dialogisiert (Reihe macht)

Es werden maximal ca. 10 Sekunden analysiert. Danach wird kurz im Restfilm (2 Minuten-Film) im Normallauf geguckt, ob sich diese Analyse bestätigt oder ob es noch Interessantes vor allem Gelingendes zu beobachten gibt.

In der Regel können schon aus diesen ersten 10 Sekunden weiterführende Einschätzungen gemacht werden, was das Kind kann (mindestens in dem Moment und in der Interaktion mit dieser Fachperson), was wirkt im Mikrobereich der Interaktion und Kommunikation, d.h. was die Fachperson bewusst mehr tun könnte, und was das Kind noch zusätzlich braucht. Zum Überprüfen ob wirkt, was wir denken und ob wir umsetzen, was wir uns vorgenommen haben, wird nach der Mikrointervention (mehrere Tage lang) dann ein Folgefilm=Evaluationsfilm gemacht.

Zeitinvestition für die Analyse einer Filmsequenz: in der Regel Total ca. 10 Minuten für diesen ganzen beschriebenen Vorgang.

Es kann allerdings am Anfang länger dauern, bis die Marte Meo Videografie-Methode mit der Mikroanalysetechnik etwas eintrainiert ist.

Artikel, Unterlagen, Masterarbeiten unter <https://www.therese-niklaus.ch/MARTE-MEO/Publikationen/>

Dr. med. Therese Niklaus Loosli, www.therese-niklaus.ch und www.martemeo-beratung.ch und www.martemeo-kurse.ch

Therese Niklaus Loosli
 Dr. med. Fachärztin FMH Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie
 Supervisorin/Coach und Paar-, Familien- sowie Systemtherapeutin systemis
 Marte Meo Therapist sowie licensed Marte Meo Supervisor und Ausbilderin
 Organisationsentwicklerin, Kursleiterin, Hochschuldozentin IHP+IWM PHBern
 Fachbuchautorin



Dr. med. Therese Niklaus Loosli
 Coaching · Supervision · Kurse
www.therese-niklaus.ch